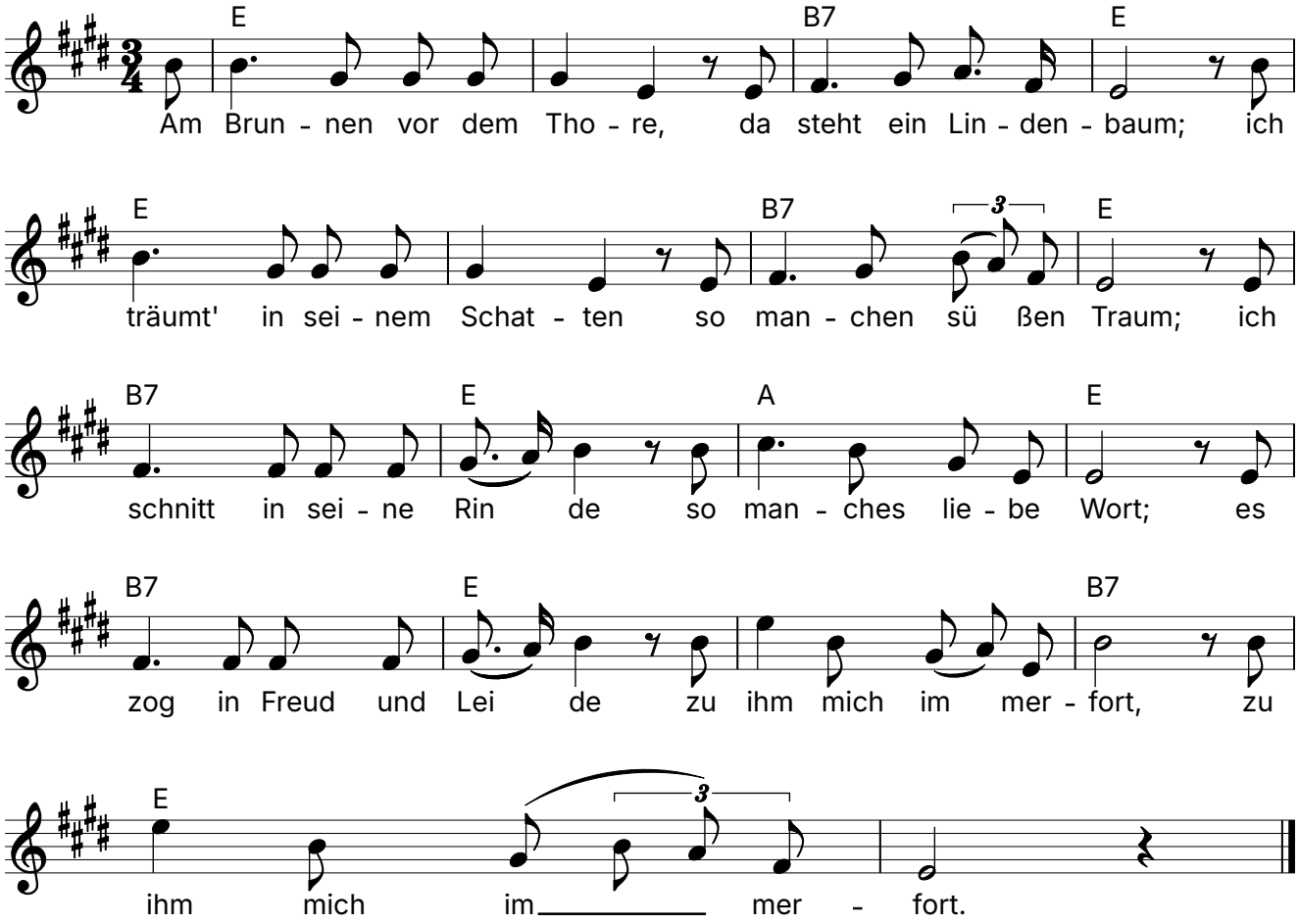
Am Brunnen vor dem Tore

Text	Wilhelm Müller (1794-1827)
Melodie	nach Franz Schubert (1797-1828)
Historische Volksliedbearbeitung	Friedrich Silcher (1789-1860)



2 Ich musst auch heute wandern
vorbei in tiefer Nacht, da hab
ich noch im Dunkeln die Augen
zugemacht; und seine Zweige rauschten,
als riefen sie mir zu: Komm her
zu mir, Geselle, hier findst du
deine Ruh.
hier findst du
deine Ruh.

3 Die kalten Winde bliesen mir
grad ins Angesicht, der Hut flog
mir vom Kopfe, ich wendete mich
nicht. Nun bin ich manche Stunde
entfernt von jenem Ort und immer
hör ich's rauschen: Du fändest
Ruhe dort.

kinder wollen singen
ein Angebot von kita zentrale

Online kinder-wollen-singen.de/lieder/am-brunnen-vor-dem-tore
Quelle Allgemeines Deutsches Kommersbuch (1896-1898), Nr. 327
Rechte Text und Melodie gemeinfrei, Akkorde ergänzt

Lied online öffnen